



UNIVERSITÄT
IST
LEISTUNG
DURCH KOOPERATION
VERANTWORTUNG
DURCH PARTIZIPATION

ULV-FLYER
Veranstaltung

Q1-IMPACTITIS

Wie viele Q1-Impact Points sind Sie wert?

Seit langem wird unsere Leistung so gut wie nur mehr nach unseren Forschungsoutputs evaluiert. Das Zählen von Impact Points in peer-reviewten Journalen – am besten englisch-sprachige – greift um sich. Die Kriterien sind von Fach zu Fach unterschiedlich und meist nicht vergleichbar. Neben bekannten Größen wie etwa SSCI- oder VHB-Rankings. Jetzt aber wird bei dieser höchst bedenklichen Gepflogenheit noch ein Zahn zugelegt: Neuerdings taucht das Kürzel Q1 für besonders hoch bewertete Journale auf. Zum Beispiel sind für die Monitoring-Gespräche mit dem Rektorat die Q1-Publikationen anzugeben und den einzelnen Fachbereichen zuzuordnen. Wobei auf den ersten Blick offensichtlich ist bzw. sein sollte, dass die einzelnen Fachbereiche in sehr unterschiedlichem Ausmaß durch Q1-Journale vertreten sind und somit sicher verzerrte Bilder von Fakultäten und Fachbereichen entstehen. Wären diese verzerrten Bilder ohne jegliche mittelbare Konsequenzen, könnte man diese Informationen als akademische Diskussion abtun: Leider aber wirkt dieses Ranking aber nicht nur öffentlichkeitswirksam meinungsbildend sondern auch langfristig auf die Verteilung der Ressourcen.

Die Fakultäten werden eine intensive Diskussion über Q1-Journale führen müssen, vor allem dann, wenn sie zu den im Journal-Pool nicht bevorzugten Bereichen zählen. Für Habilitationskriterien und Berufungen muss klar abgegrenzt werden, ob bzw. welche Journale für den Fachbereich tatsächlich Gültigkeit und inhaltliche Relevanz haben.

Auch und vor allem für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist die Kenntnis der Faktoren, nach denen sie bewertet werden, für ihren weiteren Karriereverlauf entscheidend.

Daher stellt sich für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Wien die Frage: Was ist Q1? – Wir suchen nach einer Antwort.

Was ist Q1?

Eine Informationsveranstaltung des ULV Wien

Juan Gorraiz, Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien

Dienstag, 28.1., 2014, 14 Uhr

HS 16, Oskar Morgenstern Platz 1

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der ULV Wien

ao.Univ-Prof.Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti

Institut für Betriebswirtschaftslehre

michaela.linzatti@univie.ac.at

<http://ulv.univie.ac.at>

ULV – UniversitätslehrerInnenverband an der Universität Wien

ZVR 371289070. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti

13.1.2014